

Technisches Merkblatt

HOLZSCHUTZGRUND L



Aromatenfreie, tief eindringende, farblose Holzimprägnierung und vorbeugend wirksam gegen Bläue, Pilz und Schimmelbefall. Schützt maßhaltige, begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, sowie die Innenseiten von Fenstern und Außentüren. Dient dem Schutz von Nadelhölzern ohne Erdkontakt im Außenbereich in den Gebrauchsklassen 2 und 3 (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen), die nachfolgend mit Lasuren, Farben und Lacken dekorativ endbehandelt werden sollen. Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Nicht geeignet für den Einsatz zur Behandlung von Holz in Treib- und Gewächshäusern sowie in Wohn- und Aufenthaltsräumen.

Art.-Nr. 347070

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/spez. Gewicht	0,82 g/cm ³
Bindemittelbasis	Alkydharz
Kenndaten nach DIN 927-1	Fülle (Schichtdicke): Minimal, <5µm Deckvermögen: transparent Glanz: matt < 10 GE bei 60°
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Alkydharze, aliphatische Kohlenwasserstoffgemische, schwerflüchtige Lösemittel, Biozide: Jodpropinyl-Butylcarbammat (IPBC), Diamin. Information für Allergiker unter Tel...-Nr. 0800-5560000.
Verarbeitung	Streichen, Tauchen
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +5 °C.
Verbrauch (pro Anstrich)	Geprüfte Einbringmenge: 135-140 ml/m ² Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Oberflächentrocken nach ca. 4-6 Stunden • Überstreichbar nach ca. 12-24 Stunden Zu feuchtes Holz, Holzinhaltsstoffe (z.B. Gerbsäure) und hoher Harzgehalt können die Trocknung verzögern. Anschließend mit einem Endanstrich überarbeiten, um ein Auswaschen von Wirkstoffen zu verhindern.
Verdünnung	Grundsätzlich unverdünnt verarbeiten
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Pinselreiniger
Packungsgrößen	0,375l, 0,75l, 2,5l, 5l, 10l
Farbton	Farblos
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Biozidprodukte unterliegen einer begrenzten Lagerdauer, genaue maximale Verwendbarkeit siehe jeweiliges Gebinde • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produkt-Code	HSL10

Untergrund und Anstrichaufbau:

Untergrund auf Eignung als Anstrichträger prüfen (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere Absatz 3.) Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Untergründe:

Holzbauteile im Außenbereich sowie Fenster und Außentüren einschließlich deren Innenseite. Bei unbekanntem Untergründen, Laub- und Tropenhölzern ist es unbedingt erforderlich, eine Probefläche anzulegen und auf Haftung zu prüfen. Zulässige Holzfeuchtigkeit (gemessen in 5mm Tiefe): Nadelhölzer 15%, Laubhölzer 12%.

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, fett- wachs-, silikon-, und staubfrei sein. Durch Bewitterung vergrautes Holz muss restlos entfernt werden. Bei Holzbauteilen außen sind die Kanten sorgfältig und sauber abzurunden ($r \geq 2\text{mm}$). Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagrechten Flächen sorgen. Gedübelte Aststellen sind als Anstrichuntergrund ungeeignet bzw. nicht zulässig. Evtl. vorhandene, schadhafte oder nicht fest haftende Anstriche sind sorgfältig und komplett zu entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Abbeizrückstände gründlich entfernen. Verschiedene tropische Holzarten stellen aufgrund ihrer Inhaltsstoffe anstrichtechnisch schwierige Untergründe dar. Ihre Eignung als Anstrichträger muss vor Beginn der Anstricharbeiten geprüft werden. Harz-reiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen sorgfältig entharzen. Spintholzflächen und Holzwerkstoffe sind in der Wetterbeständigkeit stark eingeschränkt. Mit Schadorganismen befallenes und durch Fäulnis zerstörte Holzbauteile austauschen. Ggf. oberflächlich mit Algen und Pilzen befallenes Holz mit RELIUS ALGOSAN reinigen und mit Wasser abwaschen. Vorgang so lange wiederholen bis keine Verfärbungen mehr sichtbar sind. Schutzvorschriften beachten.

Grundierung:

RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L satt und tränkend in Lieferkonsistenz. Verwendung nur in Verbindung mit einem Zusatzanstrich.

Schlussanstrich:

Deckend: Mit den bewährten RELIUS Bunt- und Weißlacken

Lasierend: Mit RELIUS IMPRÄGNIERLASUR, WETTERSCHUTZLASUR oder FENSTERLASUR

Farblos: Mit RELIUS HOLZSIEGEL GLANZ oder HOLZSIEGEL SEIDE (bietet keinen ausreichenden UV-Schutz; nur im wettergeschützten Außenbereich)

Den genauen Aufbau entnehmen Sie bitte den Technischen Merkblättern des Produktes, mit dem der Schlussanstrich bzw. die Schlussbeschichtung durchgeführt wird.

Hinweise:

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung oder Produktinformation beachten.

100 g Produkt enthalten 0,95 g 3-Jod-2-proylnylbutylcarbammat, 0,01 g Diamin.

BAUA-Registrier-Nummer: N-84866.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Nur nach Gebrauchsanweisung und nur dort verwenden, wo derartige Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Enthält Jodpropinylbutylcarbammat (CAS-Nr. 55406-53-6). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Gefahrenhinweise siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Sicherheitsratschläge:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen. Bei längerem und wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen. Augenschutz: Zum Schutz gegen Spritzer bitte eine Schutzbrille tragen. Kann schwere Augenreizungen verursachen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Lösemittelbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 030205 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.